

Hebel kompakt: „Neue Perspektiven, neue Blicke auf das Werk von Johann Peter Hebel“

Ganztägiges Hebel-Kolloquium

Freitag, 02.07.2010, ab 10 Uhr

Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe

Aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln präsentieren Literaturwissenschaftler, Autoren und Theologen in dem Kolloquium das Werk von Johann Peter Hebel im Kontext seiner Zeit. Das Werk des Theologen, Pädagogen und Politikers wird in seiner ganzen Breite und Vielfalt vorgestellt.

- | | |
|------------|---|
| 10.00 Uhr: | Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann, Karlsruhe
Begrüßung |
| 10.15 Uhr | Ulrike Draesner, Berlin
Johann Peter Hebel, Kästchengeschichten |
| 11.00 Uhr | Karlheinz Ott, Freiburg
Hebels Himmel |
| 11.45 Uhr | Prof. Dr. Wilhelm Kühlmann, Heidelberg
Facetten der Aufklärung in Baden: Johann Peter Hebel
und die Karlsruher Lateinische Gesellschaft |
| 14.00 Uhr | PD Dr. Max Bergengruen, Basel
'Aber ihre Augen wurden gehalten, daß sie ihn nicht kannten'.
Zur Poetik und Theologie der List in Johann Peter Hebels '
Wie sich der Zundelfrieder hat beritten gemacht'' |
| 14.45 Uhr | Dr. Franz Littmann, Karlsruhe
Einblicke in Hebels Excerpthefte |
| 15.30 Uhr | Prof. Dr. Klaus Oettinger, Konstanz
Strategien der Familiarisierung bei Johann Peter Hebel |
| 16.15 Uhr | Dr. Uwe Hauser, Müllheim
Von den ersten und den letzten Dingen:
Johann Peter Hebel - der proteische Protologe |

Jeder an Hebels Werk Interessierte ist herzlich eingeladen.